

**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 31 (1941)

**Heft:** 34

**Rubrik:** Berner Wochenchronik

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# BERNER WOCHENCHRONIK

## Bernerland

- 10. August. In Wilderswil findet der 65jährige Landwirt und Fellhändler Heinrich Flühmann in der hochgehenden Lütschine den Tod.
- Das Burghospital in Steffisburg wird einer Renovation unterzogen.
- Auf dem Brienzer Rothorn stürzt durch Ausgleiten ein 13-jähriger Sekundarschüler aus dem Kanton Luzern über eine zirka 100 Meter hohe Felswand zutode.
- Über Langenthal, Richtung Steckholz, fliegen ungefähr 28 Störche in Kirchturmhöhe.
- 11. Die Berner Alpenbahngesellschaft bezeichnet das Geschäftsjahr 1940 als befriedigend. Neben, trotz Ausbleibens der ausländischen Gäste, gesteigertem Personenverkehr verhalfen der Güter- und Tierverkehr zu einem erfreulichen Abschluß. Die Betriebseinnahmen stiegen um 6,6 Millionen Franken auf 18,19 Millionen Franken.
- 12. Am Mürrenberg stürzt der 32jährige Küchenchef Otto Bischoff beim Edelweißstücken über eine 200 Meter hohe Felswand zutode.
- Nach einer Feitstellung eines Wetterstatistikers fiel während des schweren Gewitters der vorigen Woche in Interlaken innert drei Stunden eine Regenmenge von 61,5 Millimetern, was dem Normalmittel für den ganzen Monat März entspricht.
- 13. In einer Werkstatt in Worblaufen bricht bei Reparaturarbeiten an einem Benzinfäß Feuer aus; zwei Arbeiter werden verletzt.
- Die städtischen Unternehmungen in Thun verzeichnen pro 1940 Steigerungen. Die Energieproduktion im Elektrizitätswerk ist gegenüber 1938 um 824,000 kWh auf 8,713,550 gestiegen, die letzten Gaslampen sind durch elektrische Lampen ersetzt worden.
- † in Meiringen Andreas Zenger-Moor, der letzte Postillon des Grimselpasses, im Alter von 77 Jahren.
- Die Jugend der Ajoie feiert das 65jährige Jubiläum der Eidgenossenschaft durch Besuch des Rüttli, des Rangier-Denkmales, sowie durch Aufführung des Freilichtspiels „Jeu du Feuillu“ von Jaques-Dalcroze.
- 14. Im Murmeltiergehege Eigergletscher erfreut sich die fünf- bis siebenköpfige Kolonie nach mehreren Jahren der Kinderlosigkeit eines vierköpfigen Nachwuchses.
- † in Sumiswald Tierarzt Gottfr. Aeschlimann, im Alter von 68 Jahren.
- Die Giersammlung für den Bezirksspital Thun ergibt trotz der Ungnade der Zeit 7817 Gier gegen 8902 im Vorjahr, und Fr. 2820 in bar gegen 2415 im Vorjahr.
- Der Personenverkehr im Bahnhof Thun hat sich im Jahr 1940 gesteigert: es wurden für 1,82 Millionen Franken Billets verkauft gegen 1,16 Millionen im Jahr 1938.
- Das Hohalpine Forschungsgebiet Jungfraujoch wird dieses Jahr auch von Schulen besucht. In dieser Höhe von 3460 Metern sind verschiedene Schweizer Forscher tätig.
- In den Ortswehren des Kantons Bern wird durch besondere Übungen die Schiekausbildung intensiviert.
- Die Organisation der „Wehrhaften Jugend“ bereitet im deutschen Kantonsteil durch 30 Kreiskomitees die für den

Spätherbst vorgesehenen freiwilligen Leistungsprüfungen vor.

- Beim Kräutersammeln am Niesen stürzt der Fabrikarbeiter Jakob Mani zutode.
- 15. Der Kanton Bern steht mit dem Sammelergebnis von 1,137,407 Kilo Altstoff als Rohstoffersatz an erster Stelle in der Schweiz.
- 16. In Langenthal nehmen die Sportabzeichen-Prüfungen mit 400 Bewerbern ihren Anfang.
- 17. Mit der Einführung des elektrischen Betriebes auf der Brünigbahn wird mit der Einführung der elektrischen Kupplung begonnen.
- Der bernische Staatswald umfaßt 16,000 Hektaren mit einer Grundsteuerschätzung von 26,4 Millionen Franken.

## Stadt Bern

- 10. August. Im Volkshaus wird eine Veteranentagung des Arbeiter-Touring-Bundes zur 25jährigen Jubiläumsfeier abgehalten.
- 11. Der Bahnhof Bern erlebt die reinste Fahrradinvadenz; zu gewissen Zeiten müssen um 1200 Fahrräder im Gepäckraum untergebracht werden.
- Nach Bern wird eine 21jährige Bernerin ausgeliefert, die von acht Kantonen gesucht wird, da sie in Genf, Bern, Neuenburg, Sitten, Zürich und Luzern eine solche Menge Schmucksachen stahl, daß eine ganze Sammlung entstand.
- 12. Sein 25jähriges Dienstjubiläum im Berner Stadttheater kann der Oboist Lucien Löffler begehen.
- Im Monat Juli 1941 ereigneten sich in Bern 40 Verkehrsunfälle gegen 77 im gleichen Zeitraum des Vorjahrs; 12 Fußgänger wurden überfahren oder angefahren.
- 13. Die Neue Mädchenschule kann ihr 90jähriges Bestehen feiern.
- † Dr. Hs. Rothenbühler-Sägesser, Gymnasiallehrer, im Alter von 78 Jahren.
- Die Arbeitslosigkeit nimmt in der Stadt Bern etwas zu, namentlich im Bau-, Metall- und graphischen Gewerbe. Der Rohstoffmangel macht sich im Verkehrsdienst wie im Metallgewerbe leicht bemerkbar.
- 14. In einem Großrestaurant nehmen Mitglieder einer ostasiatischen Gesandtschaft gegenüber Turnern eine provokatorische Haltung ein, sodaß es zu einer Schlägerei kommt, wobei zwei der Ausländer über den Hang hinunter geworfen werden. Sie müssen ins Spital verbracht werden.
- 15. Der 7-Uhr-Schulbeginn nach den Sommervorferien wird um 14 Tage gekürzt: nämlich auf den Monat August beschränkt. Ab 1. September beginnen alle Schulen um 8 Uhr den Unterricht.
- 16. Zur Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke gelangt eine Sondermarke zur Ausgabe.
- 17. In einem Berner Hotel stirbt ein langjähriger Freund der Stadt Bern, der 84jährige Willy Ehrmann, der für das Wehrspfer auf einen Schlag 380,000 Franken beisteuerte. Sein Vermögen wird auf einige Millionen Fr. geschätzt.
- Die Gymnastische Gesellschaft führt die 24. Schweiz. Leichtathletik-Meisterschaften mit zahlreichen hohen Gästen durch.